

EINLADUNG

2. FACHTAG GESUNDHEIT WELTWEIT: ERNÄHRUNG & ZUCKER

22. JANUAR 2019 | FACHVORTRÄGE, WORKSHOPS UND DISKUSSION

ZUCKER

PERSPEKTIVENWECHSEL

was können wir voneinander lernen?

SDG'S

Diabetes

GUTES ESSEN FÜR ALLE

ERFAHRUNGSAUSTAUSCH

WELCHE UNTERSCHIEDLICHEN ANSÄTZE GIBT ES?

GLOBALE ZUSAMMENHÄNGE

Ernährungsgewohnheiten

FEHL- & UNTERERNÄHRUNG

WANN:

22.01.2019 | 16-20 Uhr

WO:

Tagungshaus Kiek-In
Gartenstraße 32 | 24534 Neumünster

TEILNAHME/ ANMELDUNG:

Kostenlos, Anmeldung bis zum **15.01.2019** erwünscht unter:
frauke.pleines@bei-sh.org

VERANSTALTER:

Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e.V. (BEI), Brot für die Welt im Diakonischen Werk Schleswig-Holstein, AWO Stadtverband Neumünster und Landesgesundheitsprojekte e.V., unterstützt durch „Bingo! Die Umweltlotterie“ und Engagement Global im Auftrag des BMZ.

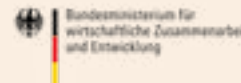
WEITERE INFORMATIONEN UND KONTAKT:

Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e.V. (BEI),
Katrin Kolbe, katrin.kolbe@bei-sh.org, Tel.: 0431-67939902.

Die Veranstaltung ist Teil des Jahresthemenprogrammes „Die Sustainable Development Goals in Schleswig-Holstein – Nachhaltigkeit von Küste zu Küste“ des BEI und legt den Schwerpunkt auf das Ziel 3 „Gesundes Leben für alle“.



ENGAGEMENT GLOBAL im Auftrag des



2. FACHTAG GESUNDHEIT WELTWEIT: ERNÄHRUNG & ZUCKER

FACHVORTRÄGE, WORKSHOPS UND DISKUSSION

Am Dienstag, den 22. Januar 2019 veranstaltet das Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e.V. (BEI) gemeinsam mit Brot für die Welt im Diakonischen Werk Schleswig-Holstein, dem AWO Stadtverband Neumünster und Landesgesundheitsprojekte e.V. den zweiten Fachtag Gesundheit weltweit, der in diesem Jahr unter dem Themenfokus Zucker & Ernährung steht. Die Globalisierung exportiert industrielle Ernährungsgewohnheiten in die entlegensten Winkel unserer Welt. Neben einer Vielzahl an Konservierungsstoffen und Geschmacksverstärkern ist eine Hauptzutat dieser Lebensmittel Zucker. Dies führt oft, auch ohne es zu wissen,

zu einer massiven Fehlernährung. Nährstoffmangel, Übergewicht und im schlimmsten Fall chronische Erkrankungen wie Diabetes Typ 2 sind die Folge dieses Lebensmittelkonsums. Im Zuge des Fachtages wollen wir gemeinsam den Fragen nachgehen, was die gesundheitlichen Konsequenzen dieser Fehl- und Überernährung durch zuckerhaltige, industriell hergestellte Lebensmittel sind und wie sich die diesbezüglichen Entwicklungen im Globalen Süden und Globalen Norden äußern? Welche Möglichkeiten des Gegensteuerns gibt es und wie lässt sich der wünschenswerte Anspruch „Gutes Essen für Alle“ realisieren?

PROGRAMMABLAUF

15:45 Uhr Eintreffen der Gäste

16:00 Uhr Begrüßung

16:05 Uhr „Ernährung global“ - ein Einstiegsimpuls
(Nicole Rönnspieß, Brot für die Welt im Diakonischen Werk SH)

16:30 Uhr Industrielle Nahrungsmittel und Diabetes Typ II in Afrika. Ein Beispiel aus dem globalen Süden.
(Dorothea Schwamm, Dipl. Ernährungswissenschaftlerin)

17:00 Uhr Kaffeepause

17:15 Uhr Workshop Session

I) Zucker in Produkten identifizieren: Was braucht der Mensch in welchen Mengen? (Gudrun Köster, Verbraucherzentrale SH)

II) Vegetarisch und Vegan - Ernährungsformen mit positiven globalen Auswirkungen?! (Nicole Rönnspieß, Brot für die Welt im Diakonischen Werk SH)

III) Erfahrungsaustausch: Ernährungssituation und Lebensmittel in Ländern des Globalen Südens (STUBE Nord im Diakonischen Werk Hamburg)

IV) Dem Ernährungsverhalten auf der Spur
(Katrin Kleinesper, Dipl. Ernährungswissenschaftlerin)

18:45 Uhr Kaffeepause

19:00 Uhr Welternährung auf dem Prüfstand – Austausch & Präsentation zu den Workshopergebnissen

20:00 Uhr Ausklang der Veranstaltung